BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

SikaEmaco® T 800 DUO

Hochfester, schwindarmer, schnellerhärtender Estrich und Instandsetzungsmörtel mit einstellbarer Konsistenz der Klasse R4 nach DIN EN 1504-3

BESCHREIBUNG

SikaEmaco® T 800 DUO ist ein 1-komponentiger, schnelltrocknender Zementestrich und Instandsetzungsmörtel für die horizontale Anwendung, welcher die Anforderungen nach DIN EN 1504-3 Klasse R4 erfüllt.
SikaEmaco® T 800 DUO ist ein gebrauchsfertiges Material aus hydraulischen Bindemitteln, gut abgestuften Sanden und speziell ausgewählten Polymeren.
Je nach Menge des zugegebenen Wassers kann der Mörtel erdfeucht / standfest oder verlaufend / gießfähig eingestellt werden:





ANWENDUNG

SikaEmaco® T 800 DUO kann für die schnelle Instandsetzung von Betonböden und Estrichen, Betonstrukturen, Treppen und Industrieböden im Innen- und Außenbereich in Schichtdicken von 10 bis 100 mm eingesetzt werden.

Es eignet sich in gießfähiger Einstellung außerdem für den Verguss von Rinnen. Wegen seiner schnellen Aushärtung kann SikaEmaco® T 800 DUO schnell mit reaktionsharzbasierten Beschichtungen überarbeitet werden.

Zulässige Expositionsklassen:
X0, XC1-4, XD1-3, XS1-3, XF1-4, XA1-2 und XM1

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Einstellbare Konsistenz: von erdfeucht bis fließfähig durch Veränderung der Wassermenge
- Hervorragende Verarbeitbarkeit und Oberflächeneigenschaften in allen Konsistenzen
- Universell einsetzbar: innen und außen, auf allen horizontalen Flächen, in trockenen und feuchten Umgebungen anwendbar.
- Schichtdicken 10 bis 100 mm für gebundene Konstruktionen, 40 bis 100 mm als schwimmender Estrich (Einbau auf Trennlage nicht unter Ucrete).
- Schnelle Trocknung - ermöglicht frühzeitige Belegung auch mit dampfdichten Reaktionsharzbeschichtungen (Restfeuchte nach 1 Tag < 2%).
- Schwindarme Aushärtung, unabhängig vom zulässigen Wasserbedarf; erfüllt die Schwindklasse SW1 nach DIN 18560-1
- Frost-Taulzbeständig nach CDF-Verfahren
- Sulfat- und chloridbeständig

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach DIN EN 1504-3: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung (Klasse R4)
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach DIN EN 13813: CT-C60-F7-A9
- EMICODE EC 1^{PLUS} (sehr emissionsarm)

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	25 kg Sack / 1.000 kg Big Bag	
Aussehen/Farbton	Graues Pulver	
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 8 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Produkt in gut verschlossenen Originalgebinden in trockenen und temperierten, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Räumen lagern. Lagerung über +30 °C ist zu vermeiden.	
Dichte	Frischmörtelrohdichte: 2,2 kg/Liter	
Maximale Korngrösse	2 mm	
Löslicher Chlorid-Ionen-Gehalt	≤ 0,03 %	(DIN EN 1015-17)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit

Klasse A9 (≤ 9 cm³/50 cm²) nach Böhme (DIN EN 13892-3)

Druckfestigkeit (DIN EN 13892-2)

Aushärtezeit (+23 °C)	Steifplastisch *	Fließfähig **
16 Stunden	≥ 50 N/mm²	≥ 15 N/mm²
1 Tag	≥ 55 N/mm²	≥ 25 N/mm²
3 Tage	≥ 60 N/mm²	≥ 30 N/mm²
7 Tage	≥ 70 N/mm²	≥ 35 N/mm²
28 Tage	≥ 80 N/mm²	≥ 55 N/mm²

Aushärtezeit (+5 °C)	Steifplastisch *	Fließfähig **
16 Stunden	≥ 30 N/mm²	≥ 4 N/mm²
1 Tag	≥ 50 N/mm²	≥ 15 N/mm²
3 Tage	≥ 60 N/mm²	≥ 30 N/mm²
7 Tage	≥ 65 N/mm²	≥ 35 N/mm²
28 Tage	≥ 70 N/mm²	≥ 40 N/mm²

* Material gemischt mit ca. 100 ml Wasser pro kg Pulver
** Material gemischt mit ca. 140 ml Wasser pro kg Pulver

E-Modul (statisch)

41.500 N/mm² (DIN EN 13412)

Biegezugfestigkeit (DIN EN 13892-2)

Aushärtezeit (+23 °C)	Steifplastisch *	Fließfähig **
16 Stunden	≥ 6.0 N/mm²	≥ 2.5 N/mm²
1 Tag	≥ 6.5 N/mm²	≥ 4.0 N/mm²
3 Tage	≥ 7.0 N/mm²	≥ 5.0 N/mm²
7 Tage	≥ 7.5 N/mm²	≥ 5.5 N/mm²
28 Tage	≥ 8.0 N/mm²	≥ 7.0 N/mm²

Aushärtezeit (+5 °C)	Steifplastisch *	Fließfähig **
16 Stunden	≥ 4.0 N/mm²	≥ 1.0 N/mm²
1 Tag	≥ 6.0 N/mm²	≥ 2.0 N/mm²
3 Tage	≥ 6.5 N/mm²	≥ 3.5 N/mm²
7 Tage	≥ 7.0 N/mm²	≥ 4.0 N/mm²
28 Tage	≥ 8.0 N/mm²	≥ 5.0 N/mm²

* Material gemischt mit ca. 100 ml Wasser pro kg Pulver
** Material gemischt mit ca. 140 ml Wasser pro kg Pulver

Schwinden	Schwindklasse	SW1	(DIN 18560-1)
	Schwinden nach 84 Tagen*	0,13 mm	(DIN EN 13892-9)
	*Beispielwert für Material gemischt mit ca. 100 ml Wasser pro kg Pulver		
Haftzugfestigkeit	Haftzugfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	≥ 3.0 N/mm²	(DIN EN 1542)
	Haftzugfestigkeit auf Beton nach 50 Frost-Tausalz-wechsel	≥ 3.0 N/mm²	(DIN EN 13687-1)
Brandverhalten	Klasse A1 (nicht brennbar)		(DIN EN 13501-1)
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg·m^{-2}·h$^{-0,5}$		(DIN EN 13057)
Beständigkeit gegen Chlorid Ionen	Chloridbeständigkeit (120 Tage)	Sulfatbeständigkeit (120 Tage)	(Wittekind-Verf.)
	Bestanden / Abw. ≤ 0,2	Bestanden / Abw. ≤ 0,2	
Karbonatisierungswiderstand	dk ≤ Referenzbeton		(DIN EN 13295)
Gebrauchstemperatur	-30 °C bis +80 °C		
Frost-Tau-Beständigkeit	≤ 100 g/m²		(CEN TS 12390-9)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Steifplastische Konsistenz:	2,0 – 2,5 Liter Wasser pro 25 kg Gebinde
	Fließfähige Konsistenz:	3,0 – 3,6 Liter Wasser pro 25 kg Gebinde
Materialverbrauch	ca. 20 kg SikaEmaco® T 800 DUO pro m² und cm Schichtdicke Zur Herstellung von 1 m³ Frischmörtel werden ca. 2.000 kg Pulver benötigt. Ein 25-kg-Sack ergibt etwa 12 bis 13 Liter Mörtel (je nach verwendeter Konsistenz).	
Schichtdicke	10 - 100 mm 40 - 100 mm auf Trennlage	
Lufttemperatur	Min. +5 °C / Max. +30 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C / Max. +30 °C	
Verarbeitungszeit	Steifplastische Konsistenz:	ca. 10 - 15 Minuten
	Fließfähige Konsistenz:	ca. 40 - 50 Minuten

Wartezeit	Restfeuchte (+23 °C)	Steifplastisch *	Fließfähig **
	nach 24 Stunden	1,6 CM.-%	3,3 CM.-%

* Material gemischt mit ca. 100 ml Wasser pro kg Pulver
** Material gemischt mit ca. 140 ml Wasser pro kg Pulver

Abbindezeit	Steifplastische Konsistenz:	ca. 45 Minuten
	Fließfähige Konsistenz:	ca. 180 Minuten

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- SikaEmaco® T 800 DUO darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C und nicht über +30 °C verarbeitet werden.
- Kein Zement, Sand oder andere Stoffe hinzufügen, die die Eigenschaften beeinträchtigen können.
- Niemals Wasser oder Frischmörtel zu einer bereits abbindenden Mörtelmischung hinzufügen.
- Das Mischungsverhältnis zwischen Wasser und Mörtel muss innerhalb der empfohlenen Grenzwerte liegen.
- Eine zu frühe oder zu späte Fertigstellung der Oberfläche kann zu Ablösungen oder Rissen führen!
- Für Schichtdicken von 10 bis 100 mm im Verbund oder 40 bis 100 mm auf Trennlage (Einbau auf Trennlage nicht unter Sika® Ucrete®)

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE: ZP 1

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen. Die Mindestgüte von Betonuntergründen muss C20/25 entsprechen. Extrem dichte, glatte Untergründe sowie nicht tragfähige Schichten (z. B. Verschmutzungen, Altbeschichtungen, Curingmittel, Hydrophobierungsmittel oder Zementschlämme) wie auch geschädigte Betonoberflächen, müssen mit geeigneten Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Höchstdruckwasserstrahlen, entfernt werden.
Beim Reprofilieren von Ausbruchstellen (Mörtelplomben) müssen die Randbereiche unter einem Winkel von 30° bis 60° bruchrau angelegt werden.
Eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² ist sicherzustellen. Den vorbehandelten Untergrund mindestens 2 Stunden, besser 12 Stunden vor dem Aufbringen von SikaEmaco® T 800 DUO ausreichend vornässen und feucht halten. Die Oberfläche muss mattfeucht, darf aber nicht nass sein; Pfützenbildung ist zu vermeiden!

Verwendung der Haftbrücke aus Eigenmaterial:
Der vorbereitete Untergrund sollte vorzugsweise 12 Stunden, mindestens jedoch 2 Stunden vor dem Auftragen von SikaEmaco® T 800 DUO mit Wasser gesättigt sein. Die Oberfläche muss mattfeucht sein, aber ohne stehendes Wasser.
Verwendung des Primers (nur bei flüssiger Konsistenz):
Alternativ zur Applikation der Haftschlämme kann SikaEmaco® T 800 DUO in fließfähiger Konsistenz auch auf einen grundierten Untergrund aufgetragen werden. Im Innenbereich wird in diesem Fall die vorbereitete trockene und staubfreie Fläche mit Sikafloor®-01 Primer, Sikafloor®-02 Primer oder Sikafloor®-03 Primer mit einer Rolle grundiert. Die im zugehörigen Produktdatenblatt aufgeführte Mindesttrocknungszeit vor Applikation des Mörtels ist einzuhalten. Alternativ kann in Innen- und Außenbereichen auch vollsatt abgessandetes Sikafloor®-150 Plus verwendet werden. Auch hier gelten die Angaben im zugehörigen Produktdatenblatt.

MISCHEN

Haftschlämme:
Ca. 3,3 – 3,6 Liter sauberes, kühles Wasser pro Sack in ein geeignetes, sauberes Mischgefäß vorlegen. Dann einen ganzen Sack SikaEmaco® T 800 DUO Pulver zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine für mindestens 2 Minuten zu einer klumpenfreien Konsistenz mischen.

Erdfeuchte / steifplastische Konsistenz:
Ca. 2,0 – 2,5 Liter sauberes, kühles Wasser pro Sack in ein geeignetes, sauberes Mischgefäß vorlegen. Dann einen ganzen Sack SikaEmaco® T 800 DUO Pulver zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens 2 Minuten lang zur gewünschten erdfeuchten bis steifplastischen Konsistenz mischen. Für größere Mengen wird die Verwendung eines Zwangsmischers empfohlen.

Verlaufende / fließfähige Konsistenz:
Ca. 3,0 – 3,6 Liter sauberes, kühles Wasser pro Sack in ein geeignetes, sauberes Mischgefäß vorlegen. Dann einen ganzen Sack SikaEmaco® T 800 DUO Pulver zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine für mindestens 2 Minuten zur gewünschten fließfähigen Konsistenz mischen. Für größere Mengen wird die Verwendung eines Zwangsmischers empfohlen. Wenn nötig, Wasser zugeben, dabei aber niemals die maximale Zugabemenge überschreiten!

VERARBEITUNG

Haftschlämme:
Die fertig gemischte Haftschlämme aus SikaEmaco® T 800 DUO unverzüglich mit einem Besen oder einem Maurerquast auf den vorbereiteten, mattfeuchten Untergrund aufbringen. Ein lückenloser Auftrag auf die gesamte Fläche ist sicher zu stellen. Die Haftschlämme nicht antrocknen lassen! Der nachfolgende Auftrag erfolgt dann frisch in frisch.

Erdfeuchte / steifplastische Konsistenz:
Nach der Applikation der Haftschlämme wird SikaEmaco® T 800 DUO frisch in frisch in der gewünschten Schichtdicke (mindestens 10 mm) aufgetragen und mittels Kelle, Schaufel oder Rüttelbohle verdichtet. Mit einem Estrichbalken abziehen und mit einem Holzbrett nachreiben. Wenn nötig die Oberfläche mit einer Glättkelle glätten.

Verlaufende / gießfähige Konsistenz:
Nach der Applikation der Haftschlämme wird SikaEmaco® T 800 DUO frisch in frisch in die entsprechende Schichtdicke aufgebracht und mittels eines geeigneten Verfahrens z.B. einer Schwabbelstange oder Stachelwalze bei flächigem Einbau verdichtet. Bei zu füllenden Bereichen kann das Material eingegossen werden und mit einem geeigneten Werkzeug verdichtet und geglättet werden.
Alternativ zur Haftschlämme kann die fließfähigen Variante auch grundierten Flächen appliziert werden. Siehe hierzu Abschnitt Untergrundvorbereitung.
Die maschinelle Verarbeitung von fließfähigen SikaEmaco® T 800 DUO ist mit leistungsstarken Schneckenpumpen wie z.B. M-Tec duo-mix oder vergleichbar möglich.

NACHBEHANDLUNG

SikaEmaco® T 800 DUO ist bei heißem Wetter, direkter Sonnenbestrahlung oder starkem Wind ca. 6 Stunden lang vor raschem Austrocknen sowie vor Regen zu schützen.
SikaEmaco® T 800 DUO kann nach 48 Stunden mit einer Epoxidharzgrundierung überarbeitet werden. Dazu muss die Oberfläche fachgerecht vorbereitet werden. Aktuelle Regelwerke sind zu beachten.

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge und Mischer müssen sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de